

Shit-Fun with Adam - von Jerry aus Internetforum- April 2007 - Teil 2

Original in Englisch - Übersetzt, geändert und Korrektur von Norbert Essip - April 2019

Die nächsten Tage verbrachten Adam und ich viel Zeit damit über unsere gemeinsamen großen Scheißhaufen zu reden. Wir forderten uns gegenseitig heraus, es zu erreichen einen noch größeren Scheißhaufen zu machen. Adam wollte es auch wissen, wie ich es schaffe so eine lange Scheißwurst zu machen. Ich sagte ihm nur, weil ich es nicht anders wußte, dass dies meine allgemeine Menge wäre. Ich bin halt ein großartiger Esser, der davon einen ziemlich guten Scheißstapel macht. Trotzdem wir darüber sprachen eine zweite Sitzung zu machen, klappt es nicht gleich, weil wir beide Prüfungen hatten. Glücklicherweise hatten wir beide in derselben Woche Prüfung und danach beginnen auch die Sommerferien. Wir arrangierten, uns an einem Tag in Adams Haus zu treffen. Und weil ich hoffte, dass es wieder eine geile Sache wird, hatte ich es vermieden an diesen Tag kacken zu gehen. Wie die Zeit näher kam, konnte ich fühlen, wie gut sich bei mir was zusammen braut. Ich hatte auch entschieden, dass ich lernen muß mich zu beherrschen, oder es geht in die Hose...

Als ich bei Adam ankam, begrüßte er mich und bat mich herein. "Ich habe da etwas, was ich dir zeigen muß", murmelte er. Ich nickte und folgte ihm bis ans Ende der Garage unter dem Haus seiner Eltern, wo es einen abgeteilten Bereich gab. Wir gingen hinein und er deutete mir, das ich mich auf eine hölzerne Bank setzen soll. Er kauerte sich dann nieder und holte von unter der Werkbank, die hier stand, eine Plastikdose für Lebensmittel hervor. Er hielt sie mit Stolz hoch, grinste und reichte sie mir. "Öffne sie!" sagte er aufgeregt und schaute ungeduldig auf meine Reaktion, die ich offensichtlich bekommen werde. Ich zog den Deckel ab. Der Geruch traf mich heftigst, aber es war eine glorreiche Ansicht. Ein fetter brauner Scheißhaufen ringelte sich um die Ränder der Plastikdose, wie ein groß dimensioniertes Stück Kuchen, für das diese Dose eigentlich gedacht war. Da es so ein langes Stück ist, mußte er sie rein gewendelt haben, damit sie überhaupt rein paßt. Es gab gut geformte zusammenhängende Segmente, aber es war zu erkennen, dass es ein ganzes Stück war. "Ich rechne damit, dass du auch so eines produzieren kannst?" fragte Adam herausfordernd. Ich war davon auch so begeistert, dass ich gar nicht sofort antworten konnte. Es war so ein Monster, ein längeres Stück, als das er und ich das letzte Mal produziert hatten. "Ich hob diese extra für dich auf!" prahlte Adam. "Ich habe sie gestern da rein gekackt! Ich hatte schon mal geübt für die Sitzung heute. Hoffentlich wird deine heute auch so lang oder vielleicht noch länger sein." - "Das ist ja eine Hölle von einem Scheißhaufen da drin!" sagte ich schließlich. "Wozu hast du sie da rein getan? Was hast du vor damit zutun?" fragte ich mit einem Grinsen. "Du kannst sie anfassen, wenn du willst" sagte Adam. "Ich will!" antwortete ich mit einer offensichtlichen Begierde. "Ich denke, dass wir uns zuerst ausziehen sollten, damit wir nichts unordentlich machen!" sagte Adam schelmisch grinsend und machte schon seine Jeans auf. Wie wir ganz ausgezogen waren, hatten wir beide einen steinharten Schwanz von uns abstehen. Ich starrte wieder auf diesen Brocken von einem Scheißhaufen, und begann mit meinem Steifen zu spielen.

Ohne Warnung, hob Adam den Scheißhaufen aus der Box heraus. Ergriff meine wichsende Hand, schob sie weg und nahm diesen Monsterscheißhaufen und legte ihn um meinen Hammer drum herum. Dann die Enden davon haltend, verrieb er die abgetrocknete Kackwurst schwer über meinen triefenden Steifen. Ich zitterte vor Vergnügen als der Scheißhaufen langsam meinen feinen Pinkel mit einem Film seiner Scheiße beschichtete. Mehr und mehr verrieb er alles, auch bis um meine Bälle herum, bis sie ebenfalls einen braunen Mantel seiner Exkremeente hatten. Vorsperma tropfte jetzt regelrecht von meinem Hahn und vermischte sich mit der Scheiße. Der Scheißhaufen war jetzt ein Mus, die auch Adams Hand völlig bedeckte. Sein

eigener Penis glänzte mit Perlen von Vorsaft. Ich blickte in sein Gesicht. Ich konnte sagen, er massiert die wieder weich und warm gewordene Scheiße auf mein Männerwerkzeug mit einem besonderen sexuellen Vergnügen. Sein warmes schweißbedecktes Gesicht zeigte mir ein wissendes Lächeln. Dann hielt er mir den Scheißball in der Plastikdose mit einem Grinsen hin und sagte "Jetzt bist du dran." Nur seine warme Scheiße zu halten, war genug für mich, mich dazu zu bringen mehr zu zittern. Adam setzte sich hinter sich auf die Plastikplane, die den Boden bedeckte. Ich beugte mich über ihn und drückte den Scheißhaufen auf seinen steifen Schwanz. Ich konnte hören wie er seufzte, wie ich die jetzt breiige Scheiße an seinem Stiel entlang und über seinen Schwanzkopf verteilte. Ich massierte es auf seine purpurrote Eichel, zog dann seine Vorhaut über den ganzen Schmier. Ich rieb mehr davon auf seine Bälle, bis es nur einen dicken Mus gab in meinen Händen. Wir beide rieben jetzt unsere braun beschichteten, beschissene Schwänze und Bälle ab. Längst war der ganze Bereich dort unten voll mit Adams fettem braunem Megascheißhaufen. Ich massierte Adams Schwanz weiter ab und ich konnte sagen, dass er wollte, dass ich weiter mache. Plötzlich erhob er sich und packte meinen steifen Hahn, wickelte ihn langsam, aber fest. Es dauerte weniger als eine Minute oder so, das wir beide spürten, wie unsere Spermaladung aus dem Sack aufstieg. Ich gespritzte Gallonen des Zeugs, das Adam auf meine Brust verrieb, gemischt mit den Scheißresten auf seiner Hand. Der weiße Rahm sah bald wie Flüssige braune Schokolade aus. Trotz des Geruchs, nach Scheiße die die Luft füllte, roch Adams Sperma noch stärker, als er ihn auf seine Brust spritzte, wo ich sie mit meiner Hand über seine Brustwarzen verbreitete...

Wir blieben beide auf dem Boden liegen, ruhten unsere Körper aus und verschmierten dabei Scheiße über unsere Haut. Erst nach einiger Zeit, als wir uns mehr bewegten, wußten wir, dass das noch nicht alles war. Erst durch einen lauten Furzen und erinnerten wir uns daran, dass wir beide noch einen sehr vollen Darm hatten. Und auch unsere Brunnen waren mehr als gefüllt. Ohne Rücksicht ließen wir beide einen gelben Strahl Pisse wie eine Fontäne hoch in die Luft schießen. Wie sie wieder herunter regnete, wässerten sie Adams Bauch und sein geiles Gehänge. Ich kicherte, als wir uns so gegenseitig einweichten. Aber als ich beim kichern auch noch wieder furzte, wurde mir auch klar, wie sehr ich mit Scheiße gefüllt bin und die muß jetzt raus. Ich denke nicht, dass ich sie noch länger einhalten kann. "Wenn wir uns einander durchnässen, Kamerad, dann sieh mal das!" Schon einen Moment später traf mich ein gewaltiger Strahl von gelber Pisse mitten ins Gesicht und durchnässte auch noch mein Haar. Ich genoss die heiße Nässe und ließ mir auch etwas auf meine Zunge regnen. - Da wir uns so unsere Blasen geleerten hatten, beschloss ich wieder die Initiative zu ergreifen. "OK" sagte ich "ich bin hierher gekommen, um diese Scheißkonkurrenz in der Länge eines langen Scheißhaufen mit dir zu messen. Ich denke, dass meine Menge deine um Längen schlägt! Was meinst du?" - "Du bist dran!" forderte mich Adam heraus. "Und, um es zu mehr Spaß zu machen, will ich, dass du deine Scheiße auf meinen Bauch kippst!" - "Einverstanden!" schrie ich fast, da ich es kaum noch in mir halten konnte. Ich erhob mich schnell, bevor es noch ungenutzt auf dem Boden raus geht. Ich hockte mich rittlings über Adam, der immer noch halb liegend auf dem Boden lag. Auf diese Weise konnte Adam sehen, wie ich meinen Scheißhaufen abdrücke und ich konnte seine Reaktion bei seinem Penis sehen, der zwar angeschwollen war, aber nicht ganz steif ist. Aber er zuckt merklich... - Nun beginnt die Abladeaktivität. - Ich hockte mich tiefer runter, drückte an und ließ einen leichten, aber lauten Furz raus. Ich wusste nun, beim nächsten anpressen, würde es unweigerlich passieren! "Bist du bereit?" fragte ich freundlich. Adam hielt einen Daumen hoch. Ich drückte sanft, um meine lange Ladung scharf zu machen. Ich konnte fühlen, wie sich mein After ausdehnte, da sich der Scheißhaufen herunter schob. Als sich mein Loch noch weiter ausdehnte und sich die Kacke raus drängte, wußte ich, dass es ein Fetthaufen wird. "Geh höher!" schrie Adam, als die Kackewurst Körperkontakt machte. Ich konnte die Wärme fühlen, die von

ihr kam, als sie sich auf seinen Bauch kringelte. Ich bewegte mich etwas höher, um ihr mehr Raum zu geben, als ich das Ende fühlte, das aus meinem Darm herausrutschte und schließlich ganz abfiel. Während dieser langen Minuten, wie ich meine Kacke abließ, wippte Adams Schwanz, bis er ganz steif war.

Ich erhob mich leicht und bewunderte das braune Stück Scheiße, das über seinen Bauch lag und es einen frischen Duft verbreitet. - Aber ich war noch nicht fertig mit abkacken. - Erst kamen noch ein paar nasse Fürze, gefolgt von drei fetten Scheißhaufen in schneller Folge, die auf Adams Brust landeten, gefolgt von einer quietschenden Art von Furz und dann einem anderen dünneren, weicherem Abfallhaufen. Ich drückte noch mal schwerer, um jetzt noch einige Scheißstücke auszupressen, die sofort auf ihn drauf spritzten. "Fuck, hast du jetzt alles abgedrückt?" rief Adam aus, als ob mein Abfallhaufen nicht mehr enden wollte. "Ja!" sagte ich triumphierend. Stand auf, um meine Arbeit zu kontrollieren. Ein langer Scheißhaufen über seinen Bauch, drei kürzere, aber noch bedeutsame lagen etwas höher auf seiner Brust, dann noch ein paar kleiner waren auf seiner rechten Brustwarze gelandet. "OK Kamerad" sagte Adam und strahlte mich an. "Du hast den besseren Karamellhaufen auf mir abgeladen, Fuck! Aber ich brenne darauf, nun auf dir zu scheißen!" - "Ich bin einverstanden!" sagte ich, "aber lass uns erstmal sehen, wie lang meiner insgesamt ist." Ich hob die erste lange Wurst sorgfältig hoch, um sie nicht zu brechen und legte sie neben Adam auf die Plastikplane ab. Daneben legte ich die andere Scheiße so dazu, dass sich die Enden berührten. Drückte sie noch etwas zusammen, so dass sie wie eine super lange Scheißwurst aussah. "Sieh mal!" rief ich aus. Adam erhob sich, und saß sich meine Kackewurst an "Nett, mein kleiner Scheißkumpel!" sagte Adam. An dieser Stelle furzte er und sagte "jetzt muß ich aber..." Jetzt legte ich mich auf die Plane. Adam setzte sich auf mir, wobei sein dreckiger Schwanz in meine Richtung zeigte. Gerade wie er hockte, konnte ich seine erste Scheißwurst aus seinem Scheißloch auftauchen sehen. Adam grinste nur, schien sich aber nicht darum bemühen zu müssen, es noch raus zu drücken. Es gleite einfach weiter raus. Es erinnerte mich an eine Wurstfüllmaschine, wie die glatte Kacke herausquillt. Es fühlte sich warm an, wie es auf meinen Bauch rutschte. Adam veränderte seine Position, um sicher zu stellen, dass alles in einer Zeile auf meinen Bauch liegt. Ich grinste leicht, weil mir gerade in den Kopf kam, wie Mutter immer die Schokosahne auf dem Kuchen mit der Spritztüte gedrückt hat. Schließlich konnte ich sehen, Adam spannte etwas seinen Darm an, um mit einem letzten Stoß das Ende auszupressen. Ein Blick in Adams Gesicht zeigte mir, dass er nun fertig geworden war.

Die Kackewurst fiel ab, um als ein langer Scheißhaufen liegen zu bleiben. "Du musst ein verdammtes großes Rektum haben!" Ich machte Witze, wie ich auf die schöne braune Kackewurst sah, die auf meinen Bauch liegt. "Das sage ich dir, es war nicht so leicht, solange nicht zu scheißen, wenn der Darm voll ist. Also wußte er, dass es ein Monster-Schiss wird" sagte Adam, und schaute sich zufrieden seinen Scheißhaufen an. "Dann leg es mal neben meinen." Adam hob seine lange Scheißwurst vorsichtig hoch und legte sie neben meiner ab. Wir schauten beide. Wessen war nun die Längste? Adams oder mein Multischißhaufen? Um drei Zentimeter war meine länger, aber in Wahrheit hatte ich meine ja auch zusammen gebastelt. Doch das wahre Vergnügen war, es abzudrücken und sich davon erregen zu lassen. Und darum folgte nun auch noch ein großartiges Finale. "OK" sagte ich "ich denke, dass wir diese Scheiße für einen guten Zweck verwenden müssen!" Ich grapschte ein Stück meiner Scheiße und drückte es auf Adams Bauch, und machte damit einen frischen Anstrich auf seine Brust und Knospen. Er ergriff etwas von seiner Scheiße und schmierte es auf meine Füße. - Die nächsten 20 Minuten verschmierten wir all unsere Scheiße auf unsere Körper. Besonders genoss ich es auf Adams Gesicht und auf seinen harten Schwanz zu reiben. Er drückte noch ein Stück in seinen Arsch

zurück, ich machte es ebenso. Ein Andenken, um es später wieder raus zu drücken. Unsere letzte Tat waren dann noch gewesen, unser Sperma über unsere beschissenen Gesichter abzuspritzen... - Adam und ich reinigten uns danach nur noch mit dem Gartenschlauch. Der kalte Wasserstrom machte die Aufgabe ziemlich schnell und es war wirklich lustig. Nachher mußten wir nur noch erreichen, den ganzen Scheißmus zum Außenabfluss zu fegen und es wegspritzen. Danach schmuggelten wir uns leise zurück in sein Haus, mit unserer Kleidung in unseren Händen und nahmen noch eine normale Dusche. - Später, wie ich zurück in unserem Haus, war ich immer so noch aufgereggt von der ganzen Sache mit Adam. Da bemerkte ich, ich hatte auch noch immer, die wieder in den Arsch hinein gedrängelt Scheiße drin. Bis zum ins Bett gehen konnte ich es nicht mehr halten. Ich ging ins Badezimmer und schiß es einfach in meinen Short rein. Ich war erfreut, dass selbst dann noch die Form erhalten geblieben war. Ich war so erregt, das ich nur meine Hände unter den Kackballen hielt und schnell wieder in mein Zimmer zurückging. Ich legte es dann der Länge nach auf dem Tisch und betrachtete mir die Kacken wichsend. Nach einer verlängerten Periode es zu genießen und zu wichsen, fegte ich alles andere vom Tisch herunter. Schälte meine Vorhaut zurück und preßte mein steinhartes Manneswerkzeug in die Scheiße rein. Bald war nicht nur meine Vorhaut mit der Scheiße völlig bedeckt, auch meine Hand. Ich begann meinen Schwanz mit der Scheiße erst langsam zu wichsen, bis alles noch brauner und ich nur noch abspritzen wollte. Mit schnellem Tempo, kam ich innerhalb von einer Minute und rieb das Sperma in die Scheiße rein! - Ich freue mich auf die nächste Sauerei mit Adam... - mehr in Teil 3